

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/06/23

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.08.2023 16:00 bis 16:38 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Dorothea Erleben Raum, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 16:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 16:28 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Andreas Damm

in Vertretung für Frau StR Sziborra-Seidlitz
ab 16:07 Uhr

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Sven Löw

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertretung: Herr StR Damm

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Vorlagen
- TOP 3.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle
5.2.3.101.521101/721101 - Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Konservatorische
Maßnahmen Gewölbemalerei Krypta Stiftskirche
Vorlage: BV-HFAQ/010/23
- TOP 3.2 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785100 -
Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet Quarmbeck
Vorlage: BV-HFAQ/009/23
- TOP 3.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen
Vorlage: BV-StRQ/049/23
- TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 7 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentli-
chem Inhalt
- TOP 8 Schließen der Sitzung

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Soll: 9 Ist: 8) fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung verweist der OB auf die Aufnahme einer Tischvorlage unter TOP 3.3 ö.T zur Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen (BV-StRQ/049/23) auf Grund der bestehenden Notwendigkeit zur beabsichtigten kurzfristigen Teilnahme der WES QLB an der zentralen Ausschreibung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von Baumaßnahmen und Anschaffung von Einsatzfahrzeugen im Brandschutz.

Des Weiteren ergibt sich die Notwendigkeit der Streichung des TOP 5.2 n.öT. zur Besetzung der Stelle „Klimamanager/in (m/w/d) im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement (PV-HFAQ/016/23).

Herr Ruch erläutert dazu: Die Verwaltung muss den Tagesordnungspunkt 5.2 ö.T. zurückziehen, da das Auswahlverfahren ergebnislos verlief bzw. die Kandidaten für diese Stelle als ungeeignet angesehen wurden. Alternative Lösungen werden gesucht wie eventuelle Ausschreibung auf anderen Portalen. Eine interne Besetzung der Stelle ist denkbar, Kontakt mit dem Fördermittelgeber wurde aufgenommen. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Der Veränderung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Vorlagen

**zu TOP 3.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle 5.2.3.101.521101/721101 - Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Konservatorische Maßnahmen Gewölbemalerei Krypta Stiftskirche
Vorlage: BV-HFAQ/010/23**

Herr Ruch erläutert inhaltlich die Vorlage. Die Bedeutung der Krypta Stiftskirche ist den Mitgliedern bekannt. Daran anknüpfend gibt Herr Löw weitere Ausführungen:

Die Bereitstellung der nicht benötigten Gelder aus dem Fördermittelprogramm des städtebaulichen Denkmalschutzes ist für die konservatorischen Maßnahmen der Gewölbemalerei der Krypta Stiftskirche vorgesehen.

Herr StR Dr. Schickhardt stellt dazu nachstehende Fragen:

1. Gibt es eine finanzielle Beteiligung der evangelischen Kirchengemeinde an den baulichen Maßnahmen?
2. Gibt es eine Schädigung der baulichen Substanz des Gewölbes durch zu starken Besucherverkehr?

Herr Ruch beantwortet die Fragen wie folgt:

- zu 1. Es ist nicht bekannt, dass sich die evangelische Kirchengemeinde an baulichen Maßnahmen finanziell beteiligt, vielmehr liegt die Verantwortung derer in der Ausgestaltung oder auch im Schutz des Domschatzes.
- Zu 2. Die Belastbarkeit der Krypta der Stiftskirche liegt unter Aufsicht der Landeskonservatorin Frau Dr. Rüber-Schütte. Im Moment gibt es keine Informationen der Überlastung durch zu starken Besucherverkehr.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 5.2.3.101.521101 – Denkmalschutz und Denkmalpflege in Höhe von 30.000 €.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 24.000 € aus Mehrerträgen/ -einzahlungen von Städtebaufördermitteln bei der Buchungsstelle 5.2.3.101.414111/614111 – Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Zuweisung des Landes und aus Minderaufwendungen/ -auszahlungen bei der Buchungsstelle 5.1.1.201.531701/731701 – in Höhe von 6.000 € (20 % Eigenmittel der WES).

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785100 - Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet Quarmbeck Vorlage: BV-HFAQ/009/23

Der Vorsitzende des HFA geht in der Einführung erläuternd auf den Sachverhalt der o.g. BV ein:

- Es handelt sich bei der genannten Vorlage um die Finanzierung des Projektsteuerers zur Umsetzung der Erschließung des Industriegebietes Quarmbeck.
- Einzelne Finanzpositionen werden im Sachverhalt der Vorlage hierzu dargestellt.
- Anhand des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung fand eine Vorstellung des Büros des Projektsteuerers vor Ort, aus dem Berliner Raum stammend, am 22.08.2023 statt.
- Aus Sicht der Verwaltung und im Ergebnis der Prüfung hat dieses Büro mit seinen Referenzprojekten überzeugt und scheint erfolgsversprechend zur Begleitung der Erschließung des Industriegebietes Quarmbeck zu sein.
- Mittelbereitstellung zur Auftragsvergabe unter Voraussetzung des Beschlusses des HFA
- Erneute Auftaktveranstaltung mit dem Büro des Projektsteuerers bei positivem Beschluss unter Teilnahme der Stadträte in Planung

Herr StR Damm geht auf die Finanzierung aus den Mitteln für den Denkmalschutz und Denkmalpflege mit Hinweis auf das Defizit dieser Mittel ein. Er fragt nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten.

Herr OB Ruch antwortet: Wendung der Situation in den letzten Monaten, keine Ablehnung privater Sanierer aus den Mitteln für Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Frau Frommert ergänzt: Diese Fördermittel haben keine Zweckbindung der Fördermittel des Denkmalschutzes. Es handelt sich um reine Haushaltsmittel der Welterbestadt Quedlinburg.

Aus diesem Anlass nimmt Herr Ruch die Anfrage von Herrn StR Damm als Aufgabe mit, um eine detaillierte Aufstellung der Förderanträge der privaten Sanierer offen dar zu legen.

Herr StR Thomas weist auf die Wichtigkeit der Entwicklung des Industriegebiets Quarmbeck hin. Die Finanzierung des Projektes aus Eigenmitteln der Welterbestadt Quedlinburg ist zwar erstrebenswert, aber so nicht möglich. Den Weg der professionellen Begleitung des Projektsteuerers ist notwendig zur Entwicklung des Wirtschaftsraumes, um das Welterbe zu erhalten.

Herr Ruch ergänzt, dass es sich bei den potenziellen Investoren um eine Schlüsseltechnologie handelt. Das Industriegebiet Quarmbeck steht im „Halbfinale“ in der Auswahl der Grundstücke der Investoren.

Vertraulichkeitserklärungen der involvierten Personen liegen der IMG vor, daher dürfen keine Einzelheiten genannt werden. Der extrem hohe Energiebedarf konnte in Absprache mit den Stadtwerken Quedlinburg GmbH und den Vorversorgern positiv beantwortet werden.

Es gibt keine weiteren Fragen, die Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von 36.100 € für die Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785100 – Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet Quarmbeck. Die Deckung erfolgt in Höhe von 25.000 € aus Ermächtigungen der Buchungsstelle 5.2.3.101/2061.785100 – Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Welterbezentrum und in Höhe von 11.100 € aus Ansatzmitteln der Buchungsstelle 1.1.1.701.01/7004.783400 – Gebäudeverwaltung/ Software für das Gebäudemanagement.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen Vorlage: BV-StRQ/049/23

Herr OB Ruch übergibt Herrn Busch als zuständigen Fachbereichsleiter das Wort zur Einführung der Tischvorlage und damit verbundenen Notwendigkeit der Vorberatung durch HFA zur abschließenden Entscheidung durch den StR in der heutigen Sitzung.

Herr Busch führt hierzu aus: Hintergrund ist Veränderung der Fahrzeugkonzeption der Einsatzfahrzeuge, da Möglichkeiten genutzt werden müssen in den Jahren 2025/ 2026/ 2027 Fördermittel zu beantragen oder die gemeinsame Chance zur zentralen Ausschreibung des Landes für Fahrzeuge die für den Brandschutz benötigt werden, zu nutzen.

Die Brandschutzkonzeption, die Basis für die Mitelanmeldung, wurden durch externe Spezialisten erstellt.

Die entsprechenden Förderrichtlinien zur Beantragung dieser Fördermittel liegen der Verwaltung erst seit dem 18. August 2023 vor, die auch beinhalten, dass die Antragstellung bis Mitte September abgeschlossen sein muss. Anträge wurden durch die Verwaltung im Vorfeld aufgrund der Kurzfristigkeit vorbereitet.

In der ausgeführten Richtlinie sind verschiedenste Bedingungen aufgeführt, die bei Antragstellung vorliegen müssen. Dies beinhaltet u.a. die kommunalrechtliche Stellungnahme. Die Mittel müssen im Haushalt verankert sein, ansonsten wird die kommunalrechtliche Stellungnahme negativ

ausfallen, daher notwendige Veränderung des Haushaltsjahr 2026 einer Verpflichtungsermächtigung für ein Fahrzeug. Ein weiteres Fahrzeug wird in der Haushaltsplanung 2024 für 2027 berücksichtigt.

Es können nur mit diesen Mitteln und Ermächtigungen gearbeitet werden, die über die Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2023 verankert wurden.

Aufgrund dessen ist die Bereitstellung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

Die veränderten Maßnahmen führen nicht dazu, dass Verpflichtungsermächtigungen entfallen, sondern mit der Haushaltsplanung 2024 werden diese in 2026 wieder aufgenommen.

Herr StR Kollmann hat eine organisatorische Anfrage:

Warum ist die Beschlussvorlage im Session Portal innerhalb einer anderen Beschlussvorlage eingestellt?

Herr Busch beantwortet diese Frage wie folgt: Aufgrund der Kurzfristigkeit und dem direkten Sachzusammenhang dieser Vorlage wurde diese in der Sitzung Stadtrat unter 7.7.1 aufgeführt, muss aber separat abgestimmt sein. Darstellung gegenüber der Kommunalaufsichtsrechtlichen Prüfung, dass dieses Thema bereits bestand.

Durch die Mitglieder des HFA wird erbeten, dass über kurzfristige ergänzende Beschlussvorlagen vorab per Mail durch die Verwaltung zu informieren ist.

Die Entschuldigung des Fachbereichsleiters Herr Busch erfolgt diesbezüglich unter zukünftiger Beachtung.

Herr StR Thomas bedankt sich für die inhaltlichen Erläuterungen zur o.g. BV, besonders hinsichtlich der hiervon nicht betroffenen notwendigen Investitionsmaßnahme und Haushaltsplanung der Sanierung des Augustinern.

Herr OB Ruch ergänzt, dass der erste Bauabschnitt 2024/ 2025 vom Steinweg bis zur Ecke Reichenstraße beginnt und der zweite Bauabschnitt, der auch in der Haushaltsplanung verankert ist, geht von der Kreuzung Reichenstraße bis zur Weberstraße.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils

Schließen des öffentlichen Teils um 16.28 Uhr

zu TOP 7 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr OB Ruch gibt bekannt, dass vorberatend über die Vorlage zur Übernahme einer Bürgschaft für die Bäder Quedlinburg GmbH abgestimmt wurde.

zu TOP 8 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 16.38 Uhr geschlossen.

F. Ruch

Frank Ruch

Vorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt
Quedlinburg und Oberbürgermeister der Welterbe-
stadt Quedlinburg

gez. K. Dirr

Katja Dirr

Protokollantin